

Parochie Markkleeberg.

Sie umfaßt die beiden politischen Gemeinden Markkleeberg und Dölitz mit Park Meusdorf, sowie die beiden selbständigen Gutsbezirke Markkleeberg und Dölitz mit Vorwerk Meusdorf. Ihre Seelenzahl beträgt ca. 4000 Seelen. Markkleeberg — (frühere Namen: Cleberg, Cleeberg, Cleebergf) — ist eine sehr alte deutsche Ansiedelung inmitten vieler slavischer Ortschaften, die bereits im 12. und 13. Jahrhunderte dem längst ausgestorbenen Adelsgeschlecht von Cleeberg den Namen gab. Der Ort scheint eine nicht unbedeutende Vergangenheit zu haben. Das Alter der äußerst anmutig gelegenen Kirche ist ein sehr hohes, darauf deuten der bogenförmige Bau im Innern der Kirche, an der Decke, wie an der Seite, sowie auch die im Spitzbogenstyl gebauten Fenster. 1612 wurde die Kirche samt Pfarre und Schule infolge Blitzstrahls eingeäschert. Während des Baues 1612—1627 fanden alle Gottesdienste und heiligen Handlungen in einer auf dem Gottesacker stehenden Kapelle, einem „Kirchhäuslein“, das 1642 durch die Schweden „jämmerlich“ zerstört wurde, statt. 1627 erfolgte die solenne Einweihung der neuerbauten Kirche. Am 16. Oktober 1813 wütete an der Kirche ein heftiger Kampf zwischen den Oesterreichern und dem rechten französischen Flügel unter Boniatowsky. Die letzte Erneuerung erfuhr die Kirche 1886, in welchem Jahre auch die Kirchenheizung eingerichtet wurde.

In Dölitz ist ein besonderer Friedhof mit Parentationshalle eingerichtet worden. Die Pfarrgebäude sind wiederholt eingeäschert worden, so 1571, 1612 und zuletzt 1858. Die Pfarrstelle ist unter Privatpatronat. Collator ist derzeit Herr Rittmeister von der Crone, Besitzer des Rittergutes. Pfarrer: D. A. Schlichting Kirchschullehrer: Kantor G. Fiedler. Calcant: Gemeindediener Böhme.

Kirchenvorstand:

Pfarrer Schlichting, Vorsitzender
Ortsrichter Hoppe, stellvertr. Vorsitzender
Mühlenbes. Weyhmann sen., Kirchrechnungsführer
Gutsbesitzer Krobizsch
Gemeindevorstand Peters
Zimmermann Bernhard Schlegel
Privatier Wilhelm Böhne.

Sämtliche aus Markkleeberg.

Major von Windler
Kaufmann Friedr. W. Dodel
Oberlehrer Hentschel
Gemeindevorstand Manicke
Gemeindeältester Arnold.

Sämtliche aus Dölitz.